

FNR- Verbundvorhaben

Vertragsnaturschutz im Wald

Analyse der waldökologischen,
ökonomischen und rechtlichen
Optionen von Vertragsnaturschutz

Dr. Björn Seintsch
(Vortragender für den WaVerNa-Verbund)

Arbeits- und Informationstreffen mit Vertretern aus Waldbesitz, Naturschutz und
Politik, 23.06.2016, Berlin

FNR-Forschungsverbund



Projektpartner

- **Georg-August-Universität Göttingen** (Prof. Dr. Bernhard Möhring, Moritz v. Blomberg)
- **Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt** (Prof. Dr. Hermann Spellmann, Dr. Peter Meyer, Laura Demant)
- **Thünen-Institut** (Dr. Björn Seintsch, Dr. Dierk Kownatzki, Anne Selzer)
- **Universität Hamburg** (Prof. Dr. Dr. h.c. Marian Paschke, Carina Lutter)

Unterstützer

- Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
- Deutscher Naturschutzring e.V.

Laufzeit 01.10.2015 bis 30.09.2018

Projekträger

- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.
- **Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“**
des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft



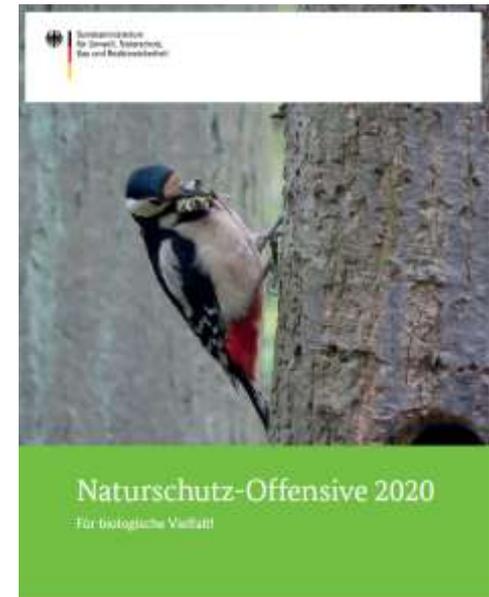
Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Fachgespräch • 23.06.2016 • Berlin

Projekthintergrund



- Waldnaturschutz wird bisher überwiegend unentgeltlich durch ordnungsrechtliche Instrumente oder freiwillige Selbstverpflichtungen umgesetzt
- Hierdurch sind Effizienz- und Akzeptanzprobleme zu erwarten
- Trotz Forderungen der Forstwirtschaft und des Naturschutzes ist Vertragsnaturschutz im Wald bisher nur rudimentär umgesetzt (Güthler et al. 2005; Naturschutzinitiative 2020, BMUB 2015)
- Ziel der Bundesregierung Vertragsnaturschutz im Privatwald auf 10% der Fläche auszuweiten (Biodiversitätsstrategie, BMU 2007; Naturschutzinitiative 2020, BMUB 2015)



Quelle: BMUB (2015)

Projektziele



Status quo erheben

- Bundesweiten Überblick zum Waldvertragsnaturschutz gewinnen
- Vertiefende Kenntnisse zur Implementierung von Vertragsnaturschutz

Potenziale und Hemmnisse identifizieren

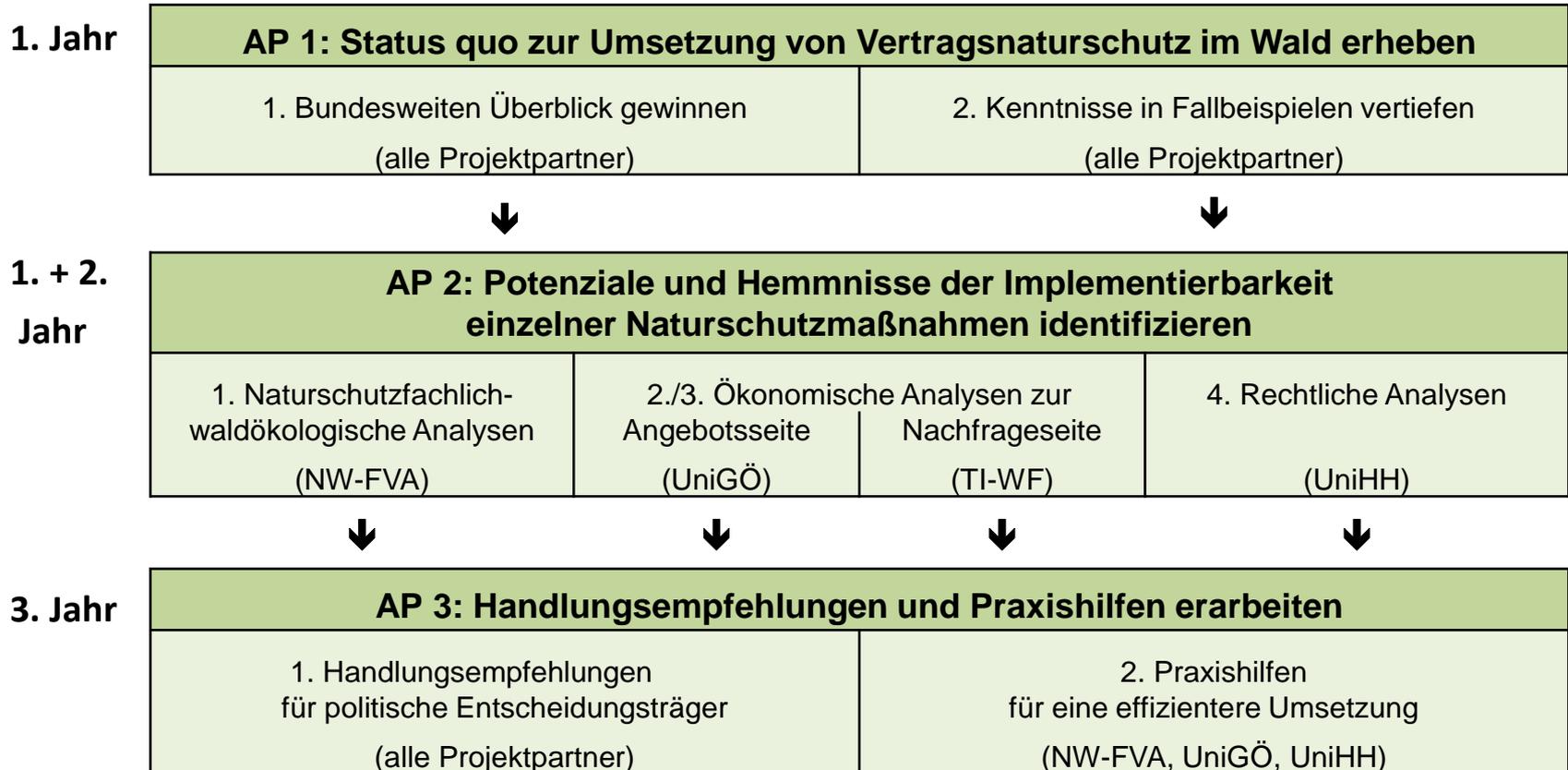
- Potenziale und Hemmnisse der Implementierbarkeit einzelner Naturschutzmaßnahmen mit dem Instrument Vertragsnaturschutz durch waldökologische, ökonomische und rechtliche Analyse identifizieren

Handlungsempfehlungen und Praxishilfen

- Vorschläge für politische Entscheidungsträger erarbeiten
- Praxishilfen bereitstellen

Arbeitsplan

Arbeitspakete (AP)



Erwartungen und TO des Tages



Unsere Erwartungen ...

- Sie zum WaVerNa-Projekt informieren, überzeugen und uns Ihre Unterstützung sichern
- Feedback zum Themenfeld Vertragsnaturschutz im Wald im Allgemeinen und zum Vorgehen bei der Status quo-Erhebung einholen

Ihre Erwartungen ...

Tagesordnung

TOP	Thema	Name(n)	Zeit
1	Vorstellung - WaVerNa-Verbundvorhaben (10 min) Hintergrund, Projektziele, Arbeitsschwerpunkte, Vorgehensweise, gemeinsamer Informationsbedarf; Erwartungen <hr/> Vorstellung - Teilprojekte (max. 10 min/Teilprojekt) Informationsbedarf der Teilprojekte, Herangehensweise, Umfragen und Fallstudien, Kooperationswunsch	Dr. Seintsch	12:30-13:20
	<ul style="list-style-type: none"> • „Erhebungen zum rechtlichen Rahmen und zur Ausgestaltung von Vertragsnaturschutz im Wald“ • „Potenziale des Waldvertragsnaturschutzes aus naturschutzfachlich-waldökologischem Blickwinkel“ • „Kosten öffentlicher und privater Einrichtungen für die Umsetzung von Vertragsnaturschutz“ • „Kosten der Umsetzung von Vertragsnaturschutzmaßnahmen in Forstbetrieben“ 	Prof. Paschke Frau Demant Dr. Kownatzki Prof. Möhring	
2	Diskussion der Beiträge	alle	13:20-14:00
	Kaffeepause		14:00-14:30
3	Status quo-Erhebung zur Umsetzung von Vertragsnaturschutz im Wald		14:30-16:15
	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtkonzept der Befragungen: Forschungsansatz, Erhebungskonzept, Zielgruppen, Befragungswege, Ankündigung, Pretest (ca. 15 min) 	Dr. Seintsch	
	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion und Abstimmung der Befragungen; Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse 	alle	
4	Beschlüsse zum weiteren Vorgehen	alle	16:15-16:30

Vielen Dank für Ihr Interesse



WaldVertragsNaturschutz mit Perspektive

Weiterführende
Informationen unter
[http://www.waverna-
projekt.de/](http://www.waverna-projekt.de/)



Dr. Björn Seintsch • Thünen-Institut

WaVerNa-Fachgespräch • 23.06.2016 • Berlin